

Modulbeschreibung 22-BKG-MVO Modul Visuelles Orientierungswissen

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und
Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Version vom 30.04.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/78037803>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

22-BKG-MVO Modul Visuelles Orientierungswissen

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Anja Herrmann

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul "Visuelles Orientierungswissen" vermittelt die Kenntnis wesentlicher Objekte der Bild- und Kunstgeschichte und übt die Fähigkeit ein, neue unbekannte Objekte zu bestimmen und einzuordnen:

- Ausbau, Vertiefung und Festigung des kunsthistorischen Grundlagenwissens im Sinne eines "Musée imaginaire" (auf der Basis einer Auswahl von Objekten vom Frühmittelalter bis in die Gegenwart),
- Befähigung zur eigenständigen und in selbstständig organisierter Gruppenarbeit stattfindenden Erschließung kunsthistorischen Überblickswissens,
- Befähigung zum topographischen Einordnen, Datieren, Kontextualisieren von bislang unbekanntem Bildern, Artefakten und Kunstwerken sowie zur Bestimmung ihrer materiellen und technischen Eigenschaften.

Lehrinhalte

Mit Hilfe eines E-Learning-Programms und im Selbststudium einer ausgewählten bild- und kunsthistorischen Überblicksdarstellung erarbeiten sich die Studierenden eine profunde Objektkenntnis entlang von Hauptwerken der Bild- und Kunstgeschichte. Gegenstand des E-Learning-Programms ist eine Auswahl von ca. 500 Bildern, Artefakten und Kunstwerken aus allen Epochen der Bild- und Kunstgeschichte (vom Frühmittelalter bis zur Gegenwart). Ein Teil dieser Objektauswahl ist der Bild- und Kunstgeschichte der Region Ostwestfalen-Lippe gewidmet.

Die Bestimmungsübung dient dazu, die Kenntnis der Objektauswahl des E-Learning-Programms zu festigen und ausgehend von diesem Bestand Strategien und Techniken der Bestimmung von neuen, unbekanntem Objekten zu erlernen. Teile der Veranstaltung sollen der Reflexion von Kanonbildungen und Kanonkritik in der Bild- und Kunstgeschichte gewidmet sein. Daneben dient die Bestimmungsübung der Anleitung des Selbststudiums mit dem E-Learning-Programm.

Das Tutorium führt in die Kunstregion Ostwestfalen-Lippe ein und dient der Erarbeitung einer Auswahl von Bildern, Artefakten und Werken der regionalen Kunstgeschichte. Das Studium der ausgewählten Werke erfolgt vor dem Original. Die Studierenden organisieren zu diesem Zweck unter Anleitung des Tutors Ausflüge und Tagesexkursionen und erarbeiten gemeinsam Informationsmaterial zur Vorbereitung der Prüfung.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

 Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Bestimmungsübung	Übung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]
E-Learning/Selbststudium	Angeleitetes Selbststudium	WiSe&SoSe	90 h (0 + 90)	3
Tutorium "Kunstgeschichte der Region"	Tutorium	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Tutorium "Kunstgeschichte der Region" (Tutorium) <i>Im Rahmen des Tutoriums erarbeiten die Studierenden in Gruppen ein Portfolio mit wesentlichen Informationen zu einer Auswahl von Objekten der regionalen Bild- und Kunstgeschichte.</i>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
--------------------	-----	------------	----------	-----------------

<p>Lehrende der Veranstaltung Bestimmungsübung (Übung)</p> <p><i>Im Regelfall wird das Modul mit einer Klausur und aus wichtigem Grund im Ausnahmefall mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Prüfungsleistung bezieht sich auf das bild- und kunsthistorische Basiswissen sowie die Kunstgeschichte der Region. Die Dauer der Klausur beträgt 90 Minuten, diejenige der mündlichen Prüfung 30 Minuten.</i></p>	<p>Klausur o. mündliche Prüfung</p>	<p>1</p>	<p>60h</p>	<p>2</p>
---	-------------------------------------	----------	------------	----------

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen